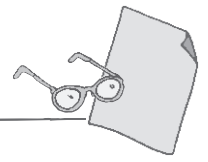


1. Geheimschrift



Vorbereitung:

- Material: Lesetexte, Stifte zum Markieren in verschiedenen Farben
- Diese Methode ist bereits ab der ersten Jahrgangsstufe einsetzbar.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler schulen ihre Konzentrationsfähigkeit.
- ➔ Die Schüler erfassen beim Lesen einzelne Buchstaben und setzen diese sinnvoll aneinander.

Durchführung:

Die Schüler erhalten je nach individuellem Lernstand einen Lesetext. Diesen sollen sie inhaltlich genau erfassen. Nach dem Lesen markieren die Kinder innerhalb ihres Textes Buchstaben, aus denen sich Wörter oder kurze Sätze passend zum Text als eine Geheimschrift ergeben sollen. Wichtig ist, dass die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge fortlaufend im Text markiert werden.

An einem sonnigen Ferientag trafen sich Vincent und sein Freund Leon auf dem Spielplatz in der Siedlung. Im Sandkasten wollten sie eine unterirdische Stadt bauen. Also buddelten sie los und waren ganz in ihr Spiel vertieft. Plötzlich fand Vincent tief im Sand ein kleines Kästchen, das durch ein Schloss verriegelt war. Was wohl in diesem Kästchen verborgen war? Zum Glück hatten sie eine Idee ...

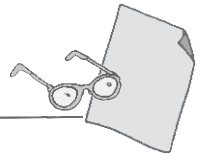
→ Aus den markierten Buchstaben ergibt sich das Wort „Schatz“.

Jedes neue Wort bzw. jeder neue Satz der Geheimschrift muss in einer neuen Farbe markiert werden, um ein Durcheinander zu vermeiden.

Da es keine Rolle spielt, wie viele Wörter bzw. Sätze markiert werden, kann die Bearbeitungszeit (abhängig von der Leistungsfähigkeit der Klasse) für alle Schüler gleichzeitig beendet werden. Wichtig ist nur darauf geachtet werden, dass das jeweilige Wort bzw. der jeweilige Satz geschrieben sind. Die Schüler lassen ihren Text mit den Markierungen

Download zur Ansicht

2. Leseleiter



Vorbereitung:

- Material: Leseleiter-Karten (KV 1), Leseleiter-Bilder (KV 2), Leseleiter (KV 3), Spielkegel (für jeden Schüler)
- An einer Wand im Klassenzimmer wird aus Tonpapier eine Leiter (mind. 6 Sprossen) nachgebildet. Am Fuß der Leiter schläft der Tiger, an der Spitze jubelt er (KV 2). An jeder Sprosse wird von unten nach oben eine Leseleiter-Karte (KV 1) befestigt. Tiger und Karten müssen dazu (je nach Größe der Leiter) vergrößert kopiert werden.
- Die Leseleiter (KV 3) wird für alle Schüler kopiert und laminiert.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler lesen sinnerschließend, indem sie aus ihrem Repertoire an Lesestrategien geeignete auswählen und sie routiniert und bewusst zur Texterschließung anwenden.
- ➔ Die Schüler vergleichen nach dem Lesen die gewonnenen Informationen mit ihrem Vorwissen und zeigen, was sie aus dem Text gelernt haben.

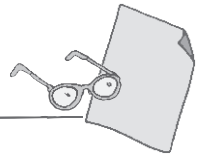
Durchführung:

Die große Leseleiter hängt über das komplette Schuljahr an der Wand und kann immer wieder verwendet werden. Die Schüler bearbeiten einen Lesetext mithilfe der sechs einzelnen Leseleiter-Karten (KV 2) Sprosse für Sprosse. Dazu liegt vor ihnen die Leseleiter, auf der sie mit einem Spielkegel die Leiter vom schlafenden zum jubelnden Tiger nach oben wandern. Die Leseleiter-Karten 1, 3 und 6 müssen die Schüler zusammen mit einem Partner bearbeiten (siehe Partner-Symbol auf den Karten). Erreichen die Kinder eine Leiterstufe, die sie zusammen mit einem Partner erledigen müssen, suchen sie sich ein anderes Kind aus der Klasse, das genauso weit ist.

Am Ende der Teilarbeitung, d.h. wenn die Kinder alle Leiterstufen bearbeitet und den jubelnden Tiger erreicht haben, reflektiert die Klasse im Sitzkreis gemeinsam über die gewonnenen Erkenntnisse und für sinnliche passende Gedanken zum Thema zum

Download zur Ansicht

3. Lese-Schlüssel



Vorbereitung:

- Material: Lese-Schlüssel (KV 4), Schnur
- Pro Schüler werden die vier Lese-Schlüssel laminiert, ausgeschnitten und an einer Schnur zu einem Schlüsselbund in der richtigen Reihenfolge aufgereiht.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler lesen Texte sinnerschließend, indem sie aus ihrem Repertoire an Lesestrategien geeignete auswählen und sie routiniert und bewusst zur Texterschließung anwenden.
- ➔ Die Schüler benennen ihr Vorwissen und formulieren entsprechende Erwartungen.
- ➔ Die Schüler markieren Wörter und Passagen, die zentrale Informationen enthalten und klären darin Unbekanntes, das ihr Leseverständnis behindert.
- ➔ Die Schüler geben das Gelesene in eigenen Worten wieder.

Durchführung:

Die Lese-Schlüssel (KV 4) lassen sich einsetzen, wenn die ganze Klasse denselben Text liest, oder auch beim differenzierten Einsatz von unterschiedlichen Lesetexten. Jeder Schüler erhält vor dem Lesen einen „Schlüsselbund“, mit dem er im Anschluss den Text bearbeitet.

Soll die aktive Kommunikation gefördert werden, arbeiten sich die Kinder partnerweise durch die einzelnen Schlüssel und können sich so über ihre Gedanken austauschen. Aber auch das alleinige Vorgehen ist möglich und sinnvoll.

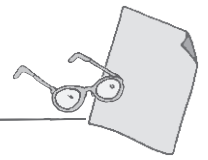
Im Anschluss an das Arbeiten mit dem Schlüsselbund sollte immer eine gemeinsame Reflexion stehen, bei der die Kinder über ihr Vorgehen und über ihre Arbeit sprechen können.

Weitere Infos:

zur

Download zur Ansicht

4. Lese-Mindmap



Vorbereitung:

- Material: Vorlage „Meine Lese-Mindmap“ (KV 5), Karte „So erstelle ich eine Mindmap“ (KV 6), Karte „Sachtext ‚Die Ameisen‘“ (KV 7)
- Damit die Kinder eigenständig eine Mindmap erstellen können, sollte zu einem gemeinsamen Text eine Mindmap an der Tafel erstellt werden. Wählen Sie dazu am besten einen kurzen Sachtext, der evtl. zum aktuellen Sachunterrichtsthema passt. Sie können dazu auch den kurzen Sachtext „Die Ameisen“ (KV 7) verwenden.
- Mithilfe des Arbeitsblatts „So erstelle ich eine Mindmap“ (KV 6) lernen die Kinder die Vorgehensweise kennen. Die Schüler behalten dieses Arbeitsblatt, sodass sie es immer wieder als Hilfe verwenden können.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler markieren beim Lesen Wörter und Sätze, die zentrale Informationen enthalten.
- ➔ Die Schüler veranschaulichen Abfolgen und Zusammenhänge eines Textes.

Durchführung:

Bevor die Schüler individuell mit dem Erstellen einer Mindmap beginnen, sollte noch einmal das Vorgehen besprochen werden.

Die Schüler erhalten im Anschluss Lesetexte (ggf. differenzieren), lesen diese genau durch und erstellen dazu eine Mindmap (KV 5). Je nach Klassensituation und Leistungsstärke können Mindmaps auch in Partnerarbeit erstellt werden.

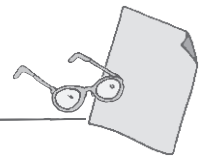
Die Methode erleichtert vor allem das Vorstellen eines Textes, da die Schüler dabei schon sortieren und Stichpunkte notieren müssen.

Um eine anschließende Präsentation einzuüben, erhalten die Schüler Zeit, sich zusammen mit einem Partner oder in kleinen Gruppen die Texte vorzustellen. Sie verwenden dabei als Hilfe auch ihre Mindmap. Sie geben sich gegenseitig Tipps, sodass der



Download zur Ansicht

5. Spickzettel



Vorbereitung:

- Material: zurechtgeschnittenes Papier (= Spickzettel), verschiedene Texte (evtl. zu einem Überthema)
- Damit die Schüler die Spickzettel effektiv verwenden können, sollten sie schon geübt darin sein, wichtige Aussagen in Texten zu finden und zu unterstreichen.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler markieren beim Lesen Wörter und Sätze, die zentrale Informationen enthalten, machen Randnotizen und notieren Stichpunkte.
- ➔ Die Schüler klären unbekannte Wörter und Passagen, die ihr Leseverständnis behindern.
- ➔ Die Schüler geben das Gelesene in eigenen Worten wieder.

Durchführung:

Besonders effektiv ist diese Methode, wenn verschiedene Texte zu einem Überthema (z. B. Märchen, Waldtiere etc.) bearbeitet werden.

Die Schüler werden zuerst in Kleingruppen (je nach Textanzahl) eingeteilt. Gemeinsam lesen sie ihren Text, klären unbekannte Wörter und unterstreichen wichtige Aussagen.

Anschließend schreiben sie die maximal zehn (abhängig von der Textlänge und dem Informationsgehalt) wichtigsten Begriffe zu dem Text auf einen Spickzettel. Wie jeder Schüler diese Begriffe notiert, ist ihm selbst überlassen. Er darf auch Tabellen, Skizzen, ... verwenden.

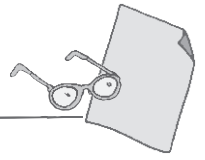
Je nach Leistungsstärke können die Schüler das Vorstellen des Textes noch innerhalb der eigenen Kleingruppe üben.

Anhand der gegebenen Methode tragen sich die Schüler dann die wichtigsten Begriffe der jeweiligen Texte parat.



Download zur Ansicht

6. Wörtersalat



Vorbereitung:

- Material: Lesetext, Wortkarten (in zwei verschiedenen Farben), Lexika, Internetzugang
- Da die Schüler hier selbstständig Worterklärungen verfassen sollen, sollte das Suchen in Lexika und im Internet bereits trainiert worden sein. Besonders für schwache Kinder sollte der Satzanfang für Definitionen an der Tafel fixiert sein: z. B. *Das Wort „...“ bedeutet ..., Das Wort „...“ verwendet man, um zu sagen, dass ...*



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler klären Wörter, die ihr Textverständnis behindern, aus dem Zusammenhang oder durch selbstständiges Nachschlagen.
- ➔ Die Schüler erweitern aktiv ihren Wortschatz.

Durchführung:

Während die Kinder den Text lesen, schreiben sie Wörter, deren Bedeutung sie nicht verstehen, auf eine Wortkarte und hängen diese an die Tafel. Hierbei ist es egal, wie viele Wörter ein Kind nicht versteht und nach vorne hängt.

Auf jeder Wortkarte sollte nur ein Wort stehen. Gleiche Wörter dürfen von verschiedenen Kindern notiert werden, sodass Wörter mehrfach an der Tafel hängen können.

Nach dem Lesen gehen die Kinder in Gruppen zu maximal drei Kindern zusammen, nehmen sich ein Kärtchen von der Tafel und klären dessen Bedeutung mithilfe des Kontextes, des eigenen Wissens, eines Lexikons oder des Internets. Doppelte Wörter an der Tafel können auch doppelt recherchiert werden.

Jede Dreiergruppe schreibt die Bedeutung bzw. die Definition des unbekannten Wortes verständlich und in einem ganzen Satz auf eine andersfarbige Karte und hängt sie zusammen mit dem unbekannten Wort an die Tafel.

Je nachdem, wie viele Karte an der Tafel hängen und wie lange die Kinder für deren Erklärung gebrauchen, wird die Arbeitszeit

Download zur Ansicht

1

Vor dem Lesen



1. Betrachtet den Text genau:

- Der Text hat eine Überschrift.
- Der Text ist in einer bestimmten Form geschrieben.
- Vielleicht kommen in deinem Text auch Bilder vor.

2. Was erfahrt ihr dadurch über den Text?:

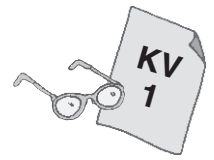
- Worum geht es in eurem Text? Habt ihr Vermutungen, Ideen oder Einfälle?
- Was erwartet ihr von eurem Text?

3. Schreibt eure Gedanken in Stichwörtern auf.

Download zur Ansicht

1. Lies den Text zweimal langsam und genau durch.

2. Gib die schwierigsten Stellen, die du nicht



3 Fragen & schwierige Stellen



Holt euch Hilfe für alle schwierigen Stellen, die ihr grün markiert habt.

Das kann euch helfen:

1. Nachdenken:

Lest den Text noch einmal genau. Vielleicht beantwortet er selbst eure Fragen.

2. Nachschlagen:

Seht in einem Lexikon oder im Internet (z. B. auf einer Kinder-Suchmaschine) nach.

3. Nachfragen:

Fragt einen Mitschüler oder den Lehrer.



Download zur Ansicht

4

Text einteilen



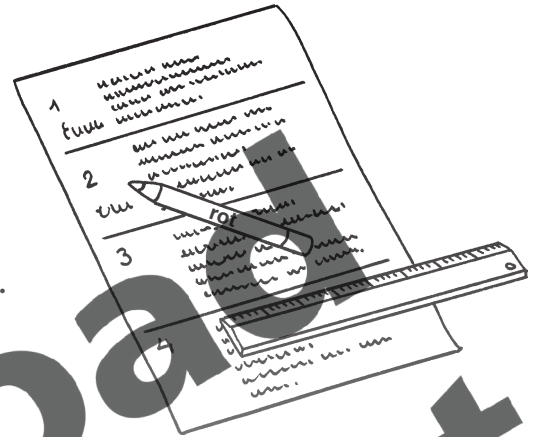
1. Teile deinen Text in kleine Stücke ein. Ein neues Stück beginnt, wenn im Text eine neue Handlung oder ein neuer Inhalt anfängt.
Zieh eine Linie unter jedem Text-Stück.

5

Unterstreichen



1. Unterstreiche in jedem Text-Stück die wichtigen Wörter mit einem roten Stift.
2. Schreibe alle roten Wörter in der Reihenfolge des Textes auf ein Blatt. Fange für jedes Wort eine neue Zeile an. So entsteht eine Liste.



Download zur Ansicht

Zusammenfassen

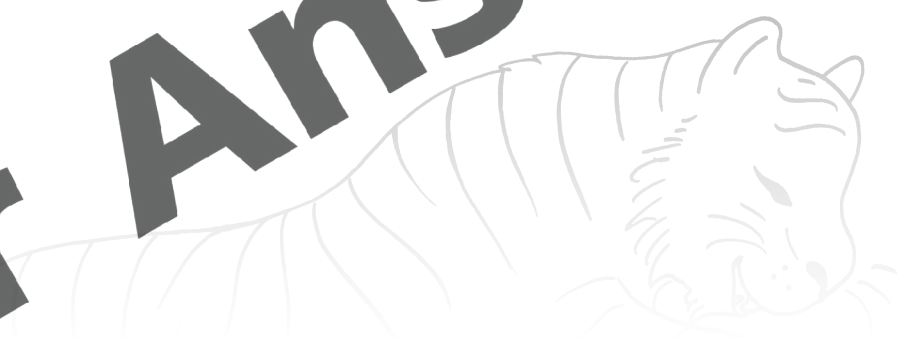


1. Seht euch die eigene Wörterliste genau an.
2. Fasst den Inhalt dieser Liste in eigenen Worten zusammen.





Download
zur Ansicht



Die Leseleiter von



6

Ich fasse den Text zusammen.

5

Ich unterstreiche wichtige Wörter.

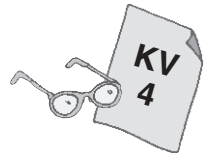
4

Ich teile den Text ein.

3

Das verstehe ich noch nicht.

Download zur Ansicht



○

1

- Lies die Überschrift.
- Sieh dir die Bilder an.
- Was vermutest oder erfährst du dabei schon über den Text?

○

2

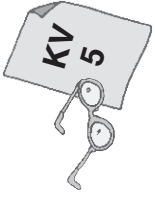
- Lies den Text genau.
- Unterstreiche mit einem gelben Stift die Wörter, die du nicht kennst.
- Finde die Bedeutung der Wörter.

○

3

- Lies den Text noch einmal.
- Unterstreiche die wichtigen Wörter (= Schlüsselwörter) mit einem grünen Stift.

Download
zur Ansicht



Meine Lese-Mindmap

Download zur Ansicht



So erstelle ich eine Mindmap

1. Lies den Text genau durch.
2. Unterstreiche das Wichtige im Text.
3. Schreibe das Thema oder die Überschrift des Textes in den mittleren Kreis der Mindmap.
4. Zeichne für jedes Unterthema einen eigenen Zweig und Kreis. Die einzelnen Absätze im Text können dir dabei helfen.
5. Verfeinere deine Zweige mit allen weiteren wichtigen Informationen.
6. Überprüfe am Schluss, ob du alle wichtigen Informationen in deiner Mindmap verwendet hast.



Download zur Ansicht

Sachtext „Die Ameisen“

Ameisen sind Insekten, die wie Bienen oder Wespen als großes Volk in Nestern oder Tierstaaten leben. Weil sie nicht allein leben, heißen sie soziale Insekten. Die meisten Ameisen haben ihre Nester am Boden. Das sind oft Ameisenhögel. In einem Ameisenstaat gibt es eine Königin, Arbeiterinnen und Männchen. Die Königin ist nur für die Legung von Eiern zuständig. Aus ihren ersten Eiern zieht jede Königin unfähige Arbeiterinnen auf, die ihr dann als fleißige Arbeiterinnen alle Arbeit außer das